

An das

Fernmeldebüro für

*Oberste
Fernmeldebehörde*

- | | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|----------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Wien, NÖ. und Bgld., | 1030 Wien | Radetzkystraße 2 |
| <input type="checkbox"/> | Steiermark und Kärnten, | 8010 Graz | Conrad-von-Hötzendorf-Straße 86 |
| <input type="checkbox"/> | Oberösterreich und Salzburg, | 4020 Linz | Freinbergstraße 22 |
| <input type="checkbox"/> | Tirol und Vorarlberg, | 6020 Innsbruck | Valiergasse 60 |

Betreff: Antrag auf Erteilung einer Bewilligung für eine(n)

- Amateurfunk – Bakensender**
- Amateurfunk – Relaisfunkstelle**

Es wird um Erteilung einer Bewilligung zur **Errichtung und zum Betrieb eines Amateurfunk-Bakensenders** oder **einer Relaisfunkstelle** eines Amateurfunkvereines oder **einer im öffentlichen Interesse tätigen Organisation** ersucht:

Bewilligungswerber:

Zentrale Vereinsregisterzahl (ZVR-Zahl):

Adresse:

Telefonnummer:

Wunschrufzeichen: **OE ... X ...**

Stationsverantwortlicher:
(Vor- und Zuname) (Rufzeichen)

Hauptwohnsitz in OE:

Telefonnummer:

Ich bin mit der Eintragung meiner persönlichen Daten (Name, Vorname, akad. Grad oder Standesbezeichnung, Standort der Amateurfunkstelle, Rufzeichen, Bewilligungsklasse) in die Rufzeichenliste gemäß § 16 AFG 1998 einverstanden
 nicht einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

HINWEIS: Das technische Zusatzblatt ist unbedingt auszufüllen!

Technisches Zusatzblatt

für
 einen Amateurfunk **Bakensender** oder eine Amateurfunk **Relaisfunkstelle**

Standort	Adresse:	
	Postleitzahl:	
	Ort:	
Koordinaten <small>[WGS84]</small> (auf Sekunden genau!)	ggNmmss:	
	gggEmmss:	
	Seehöhe _[m] :	
Frequenz(en) <small>[MHz]</small>	Sendefrequenz:	
	Empfangsfrequenz:	
	Sendart:	
	Kanalbezeichnung(en):	
Strahlungsleistung	in Watt <small>[ERP]</small> :	
Fernsteuer-Empfänger	Funk / GSM	

Der Antrag und die Beilagen zum Antrag unterliegen der Gebührenpflicht nach dem Gebührengesetz 1957 in der gültigen Fassung. Die Eingabegebühr für den **Antrag** beträgt **14,30 €**. Für **Beilagen** beträgt die Gebühr **3,90 €** je Bogen, jedoch höchstens 21,80 € je Beilage. Die Vorschreibung erfolgt mittels Zahlschein.